

MEIN Ottobrunn

GEMEINDE-JOURNAL

Auftakt!



Foto: privat

Musikalische Früherziehung an der Rosmarie-Theobald-Musikschule.

Bildung und Kultur

vhs SüdOst präsentiert
Herbst/Winter-Programm
gedruckt und digital (S. 13)

Ottobrunner Firmen

Start-up-Unternehmen baut
an neuartiger Transport-
rakete »Spectrum« (S.9)

Sport und Spaß

42. Radl-Rallye des TSV
Ottobrunn findet am
6. September statt (S. 18)



FREIE PFLEGEPLÄTZE

Examierte Pflege mit viel Herz, Respekt und Kompetenz im **CARECON Seniorenwohnpark Vaterstetten**

UNSERE PFLEGE-HIGHLIGHTS

- biographieorientiertes Pflegekonzept
- modernste Pflegezimmer und Technik
- lichtdurchflutete Wohlfühlatmosfera
- komfortable, hochwertige Bäder
- examiertes Pflegeteam
- Zusammenarbeit mit betreuenden Ärzten
- umfangreiches Aktivitätenangebot
- wir kochen frisch und gehen gern auf individuelle Bedürfnisse ein



Gern beraten wir Sie persönlich. Einfach anrufen!

CARECON Seniorenwohnpark | Fasanenstraße 24 | 85591 Vaterstetten
kontakt@carecon-vaterstetten.de | T. 08106 385-0
www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de

Fakultät für Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie
Technische Universität München



Mit mehr als 50 Professuren entsteht an der Technischen Universität München (TUM) die größte Fakultät für Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie in Europa. Sie wird aktuelle Fragestellungen der urbanen Mobilität, der Digitalisierung und des Umweltschutzes aufgreifen und mit modernen, stark international und interdisziplinär ausgerichteten Ansätzen in Forschung und Lehre voranbringen. In der Zusammenarbeit mit Industrie und Gesellschaft soll so ein weithin sichtbares »Space Valley« in der Metropolregion München entstehen.

Für den Standort Taufkirchen/Ottobrunn sucht die Fakultät zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- einen **IT-Systemadministrator (m/w/d)**, bevorzugt in Vollzeit,
- einen **Leiter mechanische Werkstatt (m/w/d)**, bevorzugt in Vollzeit,
- einen **Leiter Elektrowerkstatt (m/w/d)**, bevorzugt in Vollzeit,
- einen **Architekten/Bauingenieur (m/w/d)**, in Voll- oder Teilzeit.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie unter: www.lrg.tum.de/flr/karriere/

Bewerbungsschluss ist der **15.9.2020**

Wir freuen uns über Bewerbungen von aufgeschlossenen Persönlichkeiten, die Freude am Aufbau neuer Strukturen und an der Gestaltung von Zukunft haben.

Ihr Spezialist vor Ort

Ein starkes Team für smarte Technik

Moderne Haustechnik ist ein Stück Lebensqualität. Planung, Installation, Instandhaltung und Reparatur – bei unseren erfahrenen Spezialisten und zuverlässigen Handwerkern ist Ihr Projekt in besten Händen.



Haustechnik+Accessoires GmbH

Am Bogen 38 | 85521 Ottobrunn
Tel. 089/660850-50 | Fax -51 | Notruf 0170/487 71 92
info@haustechnik-breu.de | www.haustechnik-breu.de
www.wassershop.de

Wir installieren Wohlbefinden

Solartechnik | Heizungstechnik |
Wasserbehandlung | Sanitärinstallation

Service von Meisterhand

Als familiengeführter Meister- und Ausbildungsbetrieb stehen wir für Zuverlässigkeit und Kompetenz rund um Heizung, Wasser und Sanitär. Einen Überblick über unser Angebot lassen wir Ihnen gerne zukommen. Oder besuchen Sie uns in unserer Ausstellung in der Ottobrunner Ortsmitte oder rufen Sie uns an – wir sorgen dafür, dass Sie sich von Anfang an schon gut beraten fühlen.

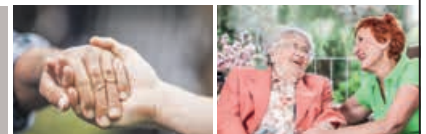
Die Haustechnik-Akademie

Kostenlose Vorträge für Wohnungs- und Hauseigentümer über Solarenergie, Heizsysteme, Wasserhygiene und Badrenovierung.
Informationen und Termine unter Tel. 089/66 08 50 50.

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

24h Betreuung und Pflege daheim – Versorgung auch in Zeiten von Corona

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.



Ich bin für Sie da!
Tel. 089 - 96 22 86 80

PROMEDICA PLUS Ottobrunn

Iris Lattuch
Alte-Landstr. 25 | 85521 Ottobrunn

ottobrunn@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/ottobrunn



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie hatten in diesem Sommer Zeit und Gelegenheit, abzuschalten und sich zu entspannen. Ist ja nicht ganz einfach in diesen Zeiten. Dem Alltag unserer Kinder und Jugendlichen eine Struktur geben. Das ist besonders in Ferienzeiten eine große Herausforderung.

Unsere Sportvereine stellen sich seit jeher dieser Aufgabe. Sie tun aber noch mehr: Sie vermitteln Kindern Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Spiel.

Auch in diesen Sommerferien war dies wieder der Fall. Oft, wenn ich im August ins Phönix-Bad radelte, um dort meine Bahnen ziehen zu können, sah ich Kinder und Jugendliche in unserem Stadion unter Anleitung pädagogisch geschulter Betreuer und lizenzierter Trainer mit großer Begeisterung gegen den Ball treten und andere sportliche Übungen absolvieren.

Unter der Ägide des TSV Ottobrunn konnten Kinder und Jugendliche außerdem das weite Feld der Leichtathletik kennenlernen und sich im trendigen Bouldern üben.

Der Schwimmverein Ottobrunn bündelte seine Kräfte, damit im Lehrschwimmbecken der Grundschule an der Lenbachallee in den Ferien Seepferdchen-Kurse stattfinden konnten. Und damit die leistungsorientierte Schwimm-

jugend ihr Training wieder vom Land (»Trockentraining«) ins Wasser des Phönix-Bads verlegen konnte.

Diese sichtbaren und die vielen unsichtbaren Beispiele des Engagements unserer Sportvereine machen mich froh und dankbar. Mit ihrem von großem Idealismus angetriebenen Einsatz tragen die Trainer und Übungsleiter ganz nebenbei dazu bei, dass die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen gemeinschaftsfähig werden, dass sie neue Freundschaften schließen können, dass sie Ehrgeiz und Ausdauer bei der Verfolgung ihrer (sportlichen) Ziele entwickeln und dass sie auch mit Niederlagen und Enttäuschungen umgehen lernen. Allen, die in den Sportvereinen ehrenamtlich Verantwortung übernehmen, damit so etwas möglich ist, danke ich von ganzem Herzen.

Damit Veranstaltungen – gleich welcher Art – überhaupt wieder stattfinden können, müssen Hygienekonzepte erarbeitet und ständig an die aktuellen Entwicklungen angepasst werden. Mit den damit verbundenen Problemen hatten in den vergangenen Monaten auch die Verantwortlichen der vhs SüdOst sowie der Rosmarie-Theobald-Musikschule (RTM) und der Ballettschule Ottobrunn (BSO) zu kämpfen. Allen drei Einrichtungen gelang

es nach dem Ende des Lockdowns in vergleichsweise kurzer Zeit, viele ihrer Kurse und Unterrichtsstunden online durchzuführen. Damit haben nicht nur die Kursleiter und Lehrer hohe Flexibilität und großes über das »Normale« weit hinausreichende Engagement bewiesen; auch die Kursbesucher und Schüler haben durch ihre Bereitschaft, sich auf Neues und Ungewohntes einzulassen gezeigt, wie wichtig ihnen die Angebote der vhs, der RTM und der BSO sind. Besonders hat es mich gefreut zu hören, dass viele Kurs- und Unterrichtsteilnehmer auf eine Rückforderung von Gebühren verzichtet haben. Diesen gilt mein besonderer Dank für ihre Solidarität.

Nun beginnt für viele wieder der Schul- und Berufsalltag. Für die Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben und so mancher Schwierigkeiten wünsche ich uns – trotz allem – guten Mut. Lassen wir uns nicht unterkriegen! Schließlich könnte alles noch viel schlimmer sein!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Thomas Loderer,
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Ottobrunn, Rathausplatz 1, 85521 Ottobrunn

Redaktion

Elke Klimke und Bianca Hoffmeister, Tel. 089/60808-120, E-Mail: meinottobrunn@ottobrunn.de

Verantwortlich für den Inhalt

1. Bürgermeister Thomas Loderer

Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Verlag

Lokalzeitung GmbH, Südost-Kurier, Harlachinger Rundschau, Moosacher Straße 56-58, 80809 München, Telefon 089/5526275-0

Geschäftsleitung

Herbert Bergmaier, Christian Gruber

Satz

Wochenanzeiger Service GmbH, Moosacher Straße 56-58, 80809 München

Verteilung

Lokalzeitung GmbH, Tel. 089/411148-1101

Druck

Printkick Digital- und Offsetdruck, Joseph-Wild-Straße 13, 81829 München

Mein Ottobrunn erscheint 10x jährlich mit einer Auflage von über 14.000 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet verteilt. Unter www.ottobrunn.de sind alle Ausgaben verfügbar. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

NEU: Informationen zur Papierqualität

- Recycling-Papier oder Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- ausschließlich Ökostrom zur Produktion verwendet
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- chemiefreie Druckvorstufe mit prozesslosen Druckplatten
- gedruckt mit mineralölfreien Öko-Farben (deinkbar)



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	4
Gemeindebibliothek	6
Aus den Kirchengemeinden	7
Wirtschaft	8
Kultur	10
Jung & Alt.....	12
Aus den Vereinen.....	18
Apotheken-Notdienst	19
Wichtige Rufnummern	19

Termine aus dem Rathaus

Pflegesprechstunde (ohne Anmeldung)

Donnerstag, 03.09., 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05

Sitzung Planungs- und Umweltausschuss

Dienstag, 15.09., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Festsaal

Sitzung Bauausschuss

Montag, 21.09., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Festsaal

Sitzung Haupt-, Kultur- und Werkausschuss

Dienstag 22.09., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Festsaal

Sitzung Gemeinderat

Mittwoch, 30.09., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Festsaal

Pflegesprechstunde (ohne Anmeldung)

Donnerstag, 01.10., 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05

Bitte beachten Sie, dass die Sitzungstermine vorläufig sind und achten Sie auf Bekanntmachungen in der Presse.

Die **Familienprechstunde** findet auch im September donnerstags von 12.00 bis 14.00 Uhr im Beratungsbus auf dem Rathausplatz statt.

Kurzmeldungen

Sirenenprobe am 10. September

Am Donnerstag, den 10. September findet um 11.00 Uhr im Rahmen eines bundesweiten Warntags eine Sirenenprobe statt. Bei dem Warntag, den es zum ersten Mal in dieser Form gibt, werden auch die Warn-Apps NINA und KATWARN getestet. Um 11.20 Uhr folgt eine Entwarnung.

Infoveranstaltung zum Bebauungsplan Zaunkönig-/Zeisigstr.

Am Mittwoch, den 7. Oktober findet um 19.30 Uhr im Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan Nr. 127 für den Bereich Zaunkönig-/Zeisigstraße statt. Im Rahmen der Veranstaltung soll über den aktuellen Zwischenstand des Bebauungsplanverfahrens informiert werden.

»Ramadama« am 10. Oktober

Am Samstag, den 10. Oktober plant die Gemeinde das jährliche »Ramadama«, bei dem die öffentlichen Grünflächen gesäubert werden. Aufgrund des derzeitigen Pandemiegeschehens kann erst kurzfristig entschieden werden, ob und wie die Veranstaltung durchgeführt wird. Nähere Informationen folgen in der Oktober-Ausgabe.

Aus dem Fundbüro

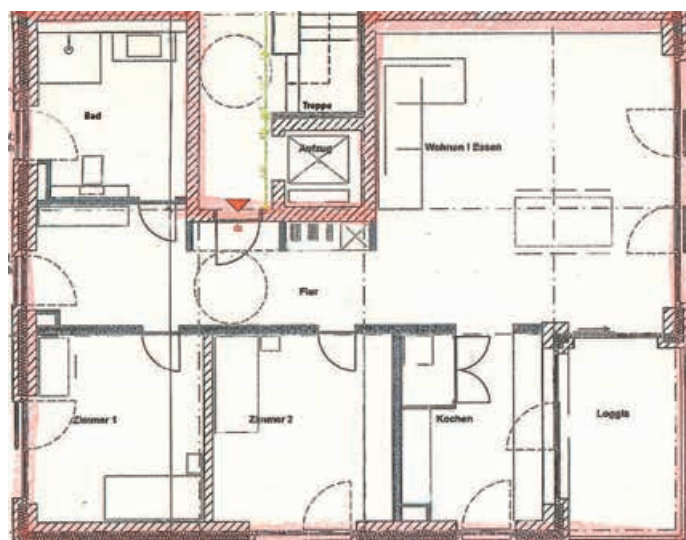
2 Geldbeutel	1 Taschenmesser	Fahrräder
5 Handys	1 Ohrring	Schlüssel
1 Ring	1 Kinderhalsband	Brillen
1 Armkettchen	2 Hörgeräte	Stofftiere
1 Rucksack	1 Pullover	
1 Trainingsjacke	1 Sporttasche	

Wichtig: Auskünfte zu Fundsachen erhalten Sie im Ordnungsamt unter Tel. 608 08-507 und zu Fundrädern unter Tel. -116. Für die Aushändigung von Handys ist ein eindeutiger Nachweis erforderlich.

Rollstuhltaugliche Wohnung zu vergeben

Jetzt bewerben

■ In der Ottostraße 27 hat die Gemeinde Ottobrunn voraussichtlich ab November eine rollstuhltaugliche 3-Zimmer-Wohnung mit Tiefgaragenstellplatz zu vergeben (Erstbezug). Die Wohnung befindet sich im ersten Obergeschoss (barrierefrei) und ist 103 qm groß. Die Netto-Kaltmiete beträgt rund 1.000 Euro. Da die Wohnung öffentlich gefördert ist, darf das Haushaltseinkommen eine bestimmte Grenze nicht überschreiten. Schriftliche Bewerbungen mit Einkommensnachweisen der letzten drei Monate (z.B. Lohnabrechnungen, Rentenbescheide, Kindergeld, Unterhalt, Elterngeld etc.) unter Vorlage eines Schwerbehindertenausweises bitte bis spätestens 30. September bei der Gemeinde Ottobrunn (E-Mail: soziales@ottobrunn.de; Tel.: 608 08-508) einreichen. **MO**



Grundriss der rollstuhlgerechten 3-Zimmer-Wohnung.

Foto: SHA Scheffler Helbich Architekten

Vollsperrung der Benzstraße

Fernwärme für Isar-Center

■ Um das Isar-Center künftig mit Fernwärme versorgen zu können, verlegen die Stadtwerke München in der Benzstraße Fernwärmeleitungen.

Die Benzstraße ist die Verbindungsstraße zwischen der Daimlerstraße und dem Parkplatz des Isar-Centers. Noch bis voraussichtlich Freitag, den 25. September ist diese nun vollständig gesperrt. Zum Parkplatz des Isar-Centers kann nur über die Unterhachinger Straße eingefahren werden. Ausfahrten sind neben »Sport Sperk« (über die Daimlerstraße) oder über die Ausfahrt neben dem Hauptgebäude auf die Unterhachinger Straße möglich. **MO**

Berichtigungen zum Beitrag »Neuer Gemeinderat«

In der Juni-Ausgabe von *Mein Ottobrunn* haben sich im Beitrag über den neuen Gemeinderat zwei Fehler eingeschlichen. Die Referentin für kommunale Partnerschaften Andrea Seeböck gehört nicht der SPD, sondern der CSU an. Gabriele Liebisch ist seit 2015 Mitglied im Gemeinderat, nicht erst seit 2018. Wir bitten die Fehler zu entschuldigen. **MO**

Die Gemeinde gratuliert

Unsere jüngsten Ottobrunner



Vincent Armin Hillenbrand
Geboren am 02.07.2020
Eltern: Lisa Hillenbrand und Markus Blahnik



Ajlin Hasanbašić
Geboren am 12.05.2020
Eltern: Armela und Sabahudin Hasanbašić



Olivia Rose Evans
Geboren am 25.05.2020
Eltern: Manuela und Jordan Evans



Lilly Malia Eisenhut
Geboren am 10.06.2020
Eltern: Klaudia Sedlmeier und Dr. Florian Eisenhut

Eheschließungen

- 10. Juli Susanne und Adriano Tartaglione (Susanne Tartaglione, geb. Mitter)
- 20. Juli Selina und Michael Hertrich (Selina Hertrich, geb. Kastner)
- 18. Juni Jacqueline und Marco Dattilo (Jacqueline Dattilo, geb. Simon)

Geburtstagsjubiläen

- 29. Juni Wolfgang Knörzer (85 Jahre)
- 21. Juli Gerhard Göbel (85 Jahre)
- 28. Juli Luciano Ingala (75 Jahre)

Hochzeitsjubiläen

- 25. Juli Helga und Rüdiger Schnell (60 Jahre)
- 31. Juli Ursula und Manfred Mühlshuster (50 Jahre)

Hinweis:

Es erscheinen nur Personen, die eine ausdrückliche Einwilligungserklärung zur Weitergabe ihrer Daten abgegeben haben.

Erstattung der Schulwegkosten

Antrag jetzt einreichen

Die Kämmerei teilt mit, dass ab dem kommenden Schuljahr für Schüler, die ein Anrecht auf Erstattung der Schulwegkosten haben, das neue 365-Euro-Ticket ausgegeben wird. Das neue Ticket kann von Schülern auch für sämtliche Fahrten in der Freizeit genutzt werden. Der entsprechende Antrag ist auf der Webseite der Gemeinde Ottobrunn ([www.ottobrunn.de/Rathaus & Bürgerservice/Service/Formulare](http://www.ottobrunn.de/Rathaus_Buergerservice/Service/Formulare)) abrufbar oder kann im Rathaus (Zimmer 3.07) abgeholt

werden. Der Antrag ist schnellstmöglich einzureichen, damit das Ticket zu Beginn des neuen Schuljahres ausgestellt werden kann. Im Falle eines Wegzuges verliert das Ticket seine Gültigkeit und muss der Kämmerei zurückgegeben werden. Das 365-Euro-Ticket ist nicht übertragbar. Bei Fragen können Sie sich an Angelika Albrecht wenden (E-Mail: angelika.albrecht@ottobrunn.de, Tel. 6 08 08-264).

MO

Restaurierungswerkstätte für Möbel und Objekte aus Holz

Bärbel und Thomas Berg-Klönhammer
gepr. Restaurator staatl. anerkannt

Rosenheimer Landstr. 46
85521 Ottobrunn
Tel.: 089/6083519
Email: kloenhammer.restauro@gmx.de
Homepage: www.kloenhammer-restaurierung.de





INDIVIDUELLE MÖBEL

in wahrer handwerkshunst

Individuelle Möbel, wie die Leute sind, so einzigartig und speziell, wie deren Bedürfnisse und Ansprüche. Jedes Modell wird auf ihre Wünsche angefertigt. Sie bestimmen Größe, Form, Ausführung, Sitztiefe und -härte. In jedem Wunschbezug oder -leder lieferbar. Ihr Lieblingsmöbel - Made in Germany -

Ottostraße 90 85521 Ottobrunn T 089-609 94 24



Kerschchl

RAUM, STIL, LEIDENSCHAFT,
POLSTEREI, BÖDEN, MARKISEN, GÄRDNEN.

www.kerschchl.de

Gemeindebibliothek aktuell

Vorlesen im Rosengarten

Im Auftrag des Bayerischen Kultusministeriums koordiniert der Bayerische Jugendring Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien. Von dieser Initiative inspiriert, wollte auch die Gemeindebibliothek eine Aktion anbieten, ganz besonders für die jüngsten Besucher.

Da wegen der Abstandsregeln in den Räumlichkeiten der Bibliothek keine Bilderbuch-Vorlesestunde stattfinden kann, entstand die Idee, sie nach draußen zu verlegen. Am 13. August war es dann soweit: Im Rosengarten sollten nachmittags zwei Vorleserunden stattfinden. Wegen der Pandemiemaßnahmen war eine Voranmeldung notwendig. Die Teilnehmerzahl war begrenzt.

Nach dem hochsommerlichen Traumwetter war ausgerechnet für diesen Nachmittag Gewitter und Regen vorhergesagt; mittags

fielen ein paar Tropfen. Zum Glück blieb es dabei. Vorlesetisch, Lautsprecher und Mikrofon waren schnell aufgebaut und so konnte die Aktion pünktlich im Freien starten. Die Kinder und ihre Eltern oder Großeltern hatten Picknickdecken mitgebracht und lauschten im Halbkreis und in gebührendem Abstand den lustigen und spannenden Geschichten um Nulli und Priesemut, Dr. Brumm und seinen Freunden, oder der Geschichte vom verloren gegangenen Fuchskind.

Es war eine entspannte Leseatmosphäre in der Weitläufigkeit des Rosengartens, dazu das Rauschen des Windes in den Bäumen. Dem Bibliotheks-Team hat die Veranstaltung großen Spaß gemacht. Alle können sich vorstellen, das Open-Air-Vorlesen zu wiederholen, wenn die Bedingungen es erlauben.

Angelika Dworzak / MO

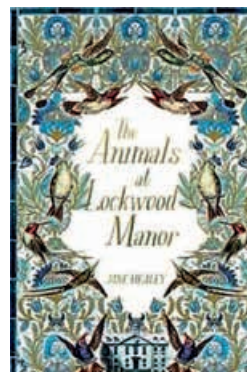


Gespannt lauschten die Teilnehmer den Geschichten, die Bibliotheksmitarbeiterin Andrea Schwinges vorlas. Foto: MO

Lesen – Hören – Sehen: englischsprachiger Roman

Tragisches Geheimnis

1939. Hetty Cartwright muss eine Sammlung des Londoner Natural History Museum vor dem heraufziehenden Krieg in Sicherheit bringen – ins verfallene Herrenhaus Lockwood Manor. Doch das Haus wirkt auf Hetty wie verflucht: Ihre geliebten Exponate – der ausgestopfte Panther, die Kolibris und der Eisbär – verschwinden, werden zerstört und scheinen nachts umherzuwandern. Zusammen mit der Tochter



des tyrannischen Hausherrn, Lucy Lockwood, versucht Hetty, die nächtlichen Geschehnisse zu ergründen, und bringt ein tragisches Geheimnis ans Licht. Der fesselnde englischsprachige Roman »The Animals at Lockwood Manor« von Jane Healey erzählt von Liebe und Wahnsinn in einer Familie, von ihren lang vergrabenen Geheimnissen und versteckten Sehnsüchten.

Petra Bollweck

Termine der Bibliothek

Aufgrund der Corona-Pandemie können bis auf Weiteres keine Veranstaltungen stattfinden. Aktuelle Informationen gibt es unter <https://webopac.winbiap.delottobrunnindex.aspx>.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 11.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr; Donnerstag: 14.00 bis 21.00 Uhr.

Bibliotheksrätsel

Welche Hülsenfrucht raubt der Prinzessin in Andersens Märchen den Schlaf?

- a) Bohne b) Linse c) Erbse

Wer die richtige Lösung bis 30. September in der Gemeindebibliothek abgibt oder per E-Mail übermittelt (bibliothek@ottobrunn.de), kann eine Bibliothekstasse gewinnen.

Zitat: »Eine strenge und unumstößliche Regel, was man lesen sollte und was nicht, ist albern. Man sollte alles lesen. Mehr als die Hälfte unserer heutigen Bildung verdanken wir dem, was wir nicht lesen sollten.«
Oscar Wilde

Wild SANITÄR SERVICE
HEIZUNG

Bgm.-Wild-Straße 27
85521 Ottobrunn

E-Mail: wild@wild-sanitaer.de

Telefon 6 08 46 34

Dr. Florian Meereis
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Rosenheimer Landstraße 87

85521 Ottobrunn

☎ 089 60850560

info@meereis.com

meinkieferorthopaede.com



**Individuelle Beratung | Moderne Diagnostik
Ganzheitliches Behandlungskonzept**

Michaelskirchengemeinde

Gottesdienst im Freien

■ In der Michaelskirche Otto-brunn und der Corneliuskirche Neubiberg finden wieder regelmäÙig Gottesdienste statt. Aktuelle Regelungen zu Abstand und Hygiene entnehmen Sie bitte der Homepage (www.michaelskirchengemeinde.de). Solange es das Wetter zuläÙt, werden die Gottesdienste auf der Eichendorffwiese gefeiert. Auch hier müssen Hygiene- und Abstandsregelungen eingehalten werden.

Hoher Besuch im Juli

Im Juli war der Landesbischof der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm zu Besuch in der Michaelskirche, um mit den Pfar-
rerinnen und Pfarrern des Prodekanates München-Südost über die Arbeit in den Gemeinden in der Corona-Zeit zu sprechen. Auch besuchte er das Evang. Pflegezentrum Lore Malsch in Riemerling, um sich mit den Mitarbeitern und Bewohnern auszutauschen. MO



Kirchenchor darf wieder proben

Die Chorgemeinschaft St. Magdalena darf endlich wieder proben. Diese erfreuliche Nachricht wurde von der Chorleiterin Margret Joswig sofort freudig – unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln – in eine spontane Chorprobe im großen Kirchenraum umgesetzt. Margret Joswig und die Chormitglieder bereiten sich schon jetzt auf die Zeiten vor, wenn sie wieder zur Ehre Gottes in den Gottesdiensten und zur Freude der Zuhörer bei den geplanten Konzerten singen dürfen. *Text und Foto: Günter Dependahl*



Der Landesbischof der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Heinrich Bedford-Strohm besuchte auch das Lore-Malsch-Haus.

Foto: privat

»Laudate dominum«

Bandmusiker gesucht

■ Seit der Gründung des Gebetskreises »Time to pray« 2018 tritt die Band »Laudate dominum« monatlich auf – mal in St. Magdalena, mal in St. Albertus Magnus. Zudem gestaltet sie die Firmgottesdienste musikalisch. Das Repertoire besteht aus moderner geistlicher Musik wie Taizé-, Gemeinschaft Emmanuel- und Lobpreisliedern. Spielen Sie ein Instru-

ment oder singen gern? Die Band freut sich auf neue Musiker. Ge-
probt wird immer donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim von St. Otto. Besuchen Sie die Website www.laudate-dominum.de, stöbern Sie in der Liedersammlung und melden Sie sich gern unter info@laudate-dominum.de für Anregungen, Lob oder Kritik.

Regine Müller

Bäder sehen . planen . kaufen .



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MHG-Köstner GmbH & Co. KG • 85521 Ottobrunn • www.mhg-sanitaer.de

Hörgeräte und mehr in Neubiberg

- Inhabergeführtes Unternehmen
- Markenunabhängige Beratung
- Neueste Technologien
- Kein Batteriewechsel mehr
- Nur bei uns das natürliche Anpassverfahren
- Ausführliche Hörtests
- Im Ohr Hörspezialist

Signia Silk X



Seegers Hörerlebnis GmbH

Hauptstraße 55 • 85579 Neubiberg

Telefon 0 89 / 96 03 39 70

www.seegers-hoererlebnis.de

info@seegers-hoererlebnis.de

Pfarrverband Vier Brunnen – Ottobrunn

Verschobene Firmung

■ Wer ist der Heilige Geist und was tut er eigentlich? Auf Antworthsuche zu dieser Frage machten sich die derzeit 92 Firmlinge des Pfarrverbandes Vier Brunnen – Ottobrunn. Nachdem die Firmvorbereitung in der Coronazeit zunächst pausiert und dann mit Videokonferenz-Gruppenstunden weiterging, sind nun wieder Präsenztreffen in den elf Gruppen mit den Gruppenleitern möglich. Noch zwei thematische Treffen, ein Anbetungsabend, eine Tauf-erinnerungsfeier, die Versöhnung mit Gott in der Beichte und ein Einzelgespräch mit einem Seelsorger sollen die Jugendlichen auf den großen Tag der Firmung vorbereiten. Dieser war eigentlich für den 4. Juli geplant.

Zentrale Feiern im Oktober

Coronabedingt bieten Kardinal Reinhard Marx, Weihbischof Ru-

pert Graf zu Stolberg und Benediktinerabt Johannes Eckert im Oktober zentrale Feiern für alle Firmlinge des Erzbistums bzw. der Seelsorgsregion an. Pfarrer Martin Ringhof, der vom Erzbischof ausnahmsweise die Firmvollmacht übertragen bekommen hat, wird an mindestens vier Terminen im Oktober die Firmung spenden.

Seit 2018 möchten die ehemaligen und derzeitigen Firmlinge durch den von ihnen gegründeten Gebetskreis »time to pray« für alle Generationen Raum schaffen, um die Freude am Glauben im Alltag zu erleben.

Zum nächsten Termin am Sonntag, den 27. September um 18.00 Uhr in der Kirche St. Albertus Magnus, sind Interessierte herzlich eingeladen.

Alexa Weber / MO

Ottobrunner Orgelkonzerte

Vier Mal sonntags

■ Auch 2020 findet die Konzertreihe der Ottobrunner Orgelkonzerte statt: Jeden Sonntag im Oktober um 17.00 Uhr können Sie wieder Orgelkonzerte in der Michaelskirche besuchen. Das erste Orgelkonzert am 4. Oktober gestaltet Kantor Christoph Demmler. Er spielt Werke von Bach, Mendelssohn und Vierne. Am 11. Oktober spielt der Organist und Cembalist Johannes Berger Werke von Bach, Guilman, Vierne und Hakim. Das dritte Orgelkonzert am 18. Oktober gestaltet Henrik Behrens aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Den krönenden Abschluss der Konzertreihe bildet am 25. Oktober der Besuch von Organistin Gundula Kretschmar aus Weilheim.

Abendandachten

Zusätzlich zu den Orgelkonzerten finden im September musikalische Abendandachten mit Pfarrerin Cornelia Stadler in der Corneliuskirche Neubiberg statt. Am 6. September um 19.00 Uhr wird diese Abendandacht musikalisch von Organist Nicolas Jacoby gestaltet. Am 20. September um 19.00 Uhr übernehmen Barbara Mader (Violoncello) und Christoph Demmler (Orgel) den musikalischen Teil.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei – eine Spende wird erbeten. Die Teilnahme ist begrenzt. Ob eine Anmeldung nötig ist, erfahren Sie rechtzeitig unter www.michaelskirchengemeinde.de. Jochen Imhoff

In eigener Sache: Keine Gottesdiensttermine

Unter Beachtung von Abstands- und Hygienevorschriften finden Gottesdienste statt. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite Ihrer Kirchengemeinde und über die Aushänge an den Kirchen, wann und in welcher Form diese angeboten werden. MO

Neue Professorin am Ludwig-Bölkow-Campus

Nachhaltige Mobilität

■ Seit dem 1. Juli ist Agnes Jocher als Professorin an der Fakultät für Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie der Technischen Universität München (TUM). Auf dem Ludwig-Bölkow-Campus in Ottobrunn/Taufkirchen wird sie sich der Erforschung nachhaltiger Mobilität widmen.

Europa soll bis zum Jahr 2050 klimaneutral sein – so sieht es der »European Green Deal« der Europäischen Kommission vor. Das neueste Konjunkturpaket der Bundesregierung fördert Innovationen, die sich den Herausforderungen des Klimaschutzes und der Digitalisierung annehmen. Moderne Mobilität ist eine davon – mehr Elektroautos, bessere Ladeinfrastruktur.

Während sich Elektroautos zunehmender Beliebtheit erfreuen, werden Schiffs- und Flugverkehr auch auf absehbare Zeit weiterhin Kraftstoffe verbrennen müssen. Agnes Jocher erforscht Ansätze, die Emissionen im Transportsektor mindern sollen. Beispielsweise untersucht sie Strategien, die es erlauben, Rußpartikelemissionen in Verbrennungsprozessen zu kontrollieren.

Zentrale Rolle beim Hyperloop

Die 34-jährige Wissenschaftlerin wurde von der TUM auf die Professur »Sustainable Future Mobility« (nachhaltige Mobilität der Zukunft) berufen. Sie ist die zweite von insgesamt 30 neuen Professorinnen und Professoren, die in den nächsten Jahren das Forschungsprofil der neuen Fakultät ausbauen sollen. Sie ist Mitglied im Leitungsgremium des TUM Hy-



TUM-Professorin Agnes Jocher
Foto: Luca Zug

perloop-Programms, das den Bau eines 24 Meter-Testsegments in den kommenden zwei Jahren koordiniert. Ziel ist es, wesentliche Technologien und Komponenten zu entwickeln und ihr Zusammenspiel zu testen. Gleichzeitig werden Systemstudien durchgeführt, in denen Einsatzbereiche, Kosten und Umweltaspekte künftiger Verkehrssysteme untersucht werden.

Agnes Jocher studierte Maschinenbau und Management an der TUM und promovierte an der RWTH Aachen und der Sorbonne Universität Paris. Als Postdoktorandin war sie anschließend am Massachusetts Institute of Technology (MIT). Zuletzt war sie am Umweltbundesamt im Bereich nachhaltige Flugkraftstoffe tätig. »Ich freue mich sehr, mit den talentierten und motivierten Studierenden und Kollegen an der TUM zusammenzuarbeiten«, sagt Agnes Jocher. »Mobilität und Transport sind ein wichtiger Motor der Wirtschaft und ein wesentliches Instrument, um Menschen zusammenzubringen«. MO

craft
printing

Ideen brauchen Lösungen

- Werbeschilder
- Aufkleber
- Figurenaufsteller
- Werbeartikel
- Foliendrucke
- Großformatdruck
- Digitaldruck

Joseph-Wild-Straße 13 • 81829 München-Riem
Telefon: 089/904892-80 • info@craft-printing.de • www.craft-printing.de

Start-up-Unternehmen Isar Aerospace in Ottobrunn

Kleine Rakete im Anflug

Im Januar dieses Jahres schlug das 2018 gegründete Start-up-Unternehmen Isar Aerospace mit 25 Mitarbeitern seine Zelte in Ottobrunn auf. Sieben Monate später ist die Mitarbeiterzahl bereits auf 82 angewachsen. Waren die ersten Mitarbeiter fast allesamt Absolventen der Technischen Universität München (TUM), so zieht die junge Firma, die ihren Sitz im Astyx-Campus in der Caroline-Herschel-Straße hat, inzwischen Ingenieurinnen und Ingenieure aus der ganzen Welt an. »Mittlerweile arbeiten bei uns Menschen aus 20 Nationen«, sagt Daniel Metzler, einer der beiden Geschäftsführer. Ihr gemeinsamer Antrieb: die Entwicklung einer neuartigen Rakete mit dem Namen »Spectrum«. Die 27 Meter lange, zweistufige Rakete, die Lasten bis zu einer Tonne transportieren kann, soll Satelliten ins Weltall befördern. Das hochmotivierte, junge Team entwickelt die Rakete von Grund auf selbst. Dabei haben sie sich ein höchst ehrgeiziges Ziel gesetzt: Bereits Ende 2021 soll der Jungfernflug stattfinden. Der Raketentriebwerksstandort entsteht derzeit im nordschwedischen Kiruna, wo zehn Mitarbeiter des Unternehmens vor Ort sind. Kleine Komponenten können auf den bayerischen Testanlagen geprüft

werden. Die eigentliche Fertigung, also das Zusammenbauen der Rakete, findet wiederum in Ottobrunn statt. Auf Vermittlung der Gemeindeverwaltung hat Isar Aerospace im Finsinger Feld eine große Halle gefunden, die früher von der Firma TE Connectivity genutzt wurde.

Zweistufige Trägerrakete

»Der Vorteil unserer relativ kleinen Rakete ist, dass wir sehr flexibel sind«, sagt Josef Fleischmann, der zweite Geschäftsführer. »Airbus könnte mit seiner eigenen Ariane-Rakete die Satelliten ins All befördern, aber die Ariane hat eine Nutzlast von 20 Tonnen. Unsere Rakete nur ein Zwanzigstel davon, das heißt mit unserer Rakete kann Airbus ihre kleinen Satelliten erheblich kostengünstiger ins All schießen.« Deshalb sei auch Airbus über ihre Wagniskapitalfirma Airbus Ventures unter den Investoren.

»Wir sind eigenständig und rein privat finanziert«, erklärt Daniel Metzler. Fleischmann und er haben das Unternehmen zusammen mit Markus Brandl gegründet, der die Triebwerksentwicklung verantwortet. Zu den weiteren Investoren zählt die UnternehmertUM, die ihren ehemaligen Studenten und Gründungsgliedern von Isar Aerospace mit einem Netzwerk in den Bereichen Industrie und Politik zur Seite steht. Ebenfalls eingestiegen sind der Technologie-Investor Earlybird sowie der ehemalige SpaceX-Chefingenieur Bulent Altan.

Die beiden Geschäftsführer von Isar Aerospace Josef Fleischmann (Mitte) und Daniel Metzler (r.) zeigten Bürgermeister Thomas Loderer ihre Fertigungshalle im Finsinger Feld. Foto: MO



Die beiden Geschäftsführer von Isar Aerospace Josef Fleischmann (Mitte) und Daniel Metzler (r.) zeigten Bürgermeister Thomas Loderer ihre Fertigungshalle im Finsinger Feld. Foto: MO

TUM mit der Studentengruppe WARR (Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Raketentechnik und Raumfahrt) bei Professor Robert Schmucker, zu der auch die drei Firmengründer gehörten. Die Gruppe trieb die Raketentechnik-Initiative voran und entwickelte spezielle kryogene Raketentriebwerke. Ihr Treibstoff besteht also aus Flüssigkeiten mit einem extrem niedrigen Siedepunkt, z.B. minus 185 Grad Celsius. Mit Erfolg: Die Raumfahrtindustrie zeigte schnell Interesse an den Produkten. 2017 entstanden dann erste Ideen für eine Technologie-Ausgründung im Raketentechnik-Bereich.

Europäische Raumfahrt wettbewerbsfähig machen

Derzeit gibt es laut Metzler keinen anderen Ort in Europa, wo Raketenträger in der Ein-Tonnen-



Der Jungfernflug der Rakete soll Ende 2021 stattfinden.

Animation: Isar Aerospace

Nutzlastklasse entwickelt werden. So geht das junge Unternehmen derzeit konkurrenzlos von Ottobrunn aus seinem Ziel entgegen, die europäische Raumfahrt international wettbewerbsfähig zu machen und den Zugang zum Weltraum kostengünstiger zu gestalten.

MO

**MEDIZINISCHES
VERSORGUNGSZENTRUM ST. COSMAS**

Ärztl. Leitung:
Prof. R. Becker-Casademont, Dr. C. Coenen, Dr. T. Trumm

<p>INNERE MEDIZIN/ ALLGEMEINMEDIZIN Itd. Arzt: Prof. Dr. med. R. Becker-Casademont</p> <p>GASTROENTEROLOGIE Itd. Arzt: Dr. med. C. Coenen</p> <p>KARDIOLOGIE Dr. med. László Czopf</p> <p>NEUROLOGIE PSYCHIATRIE PSYCHOTHERAPIE Itd. Arzt: Evangelos Kritikakis</p>	<p>LUNGEN- UND BRONCHIALHEILKUNDE Prof. Dr. med. Almuth Pforte</p> <p>ERNÄHRUNGSBERATUNG Dr. oec. troph. Andrea Ferstl</p> <p>PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN Prof. Dr. med. R. Becker-Casademont</p> <p>PHYSIOTHERAPIE Ltg.: Andreas Booms</p> <p>LOGOPÄDIE Ltg.: Daniele Britschgi</p>
---	--

TEL. 089/68 09 84 - 0 RATHAUSPLATZ 1

FAX. 089/68 09 84 - 29 85579 NEUBIBERG

INFO@MVZ-ST-COSMAS.DE WWW.MVZ-ST-COSMAS.DE

Ottobrunnerin gewinnt Konzert

Profi-Streicher spielen auf

Als Helena Korb im März an einem Gewinnspiel des Symphonieorchesters vom Bayerischen Rundfunk teilnahm, ahnte sie nicht, dass die Aktion »Wenn Sie in der Corona-Zeit nicht zu uns kommen dürfen, kommen wir zu Ihnen« für sie real werden würde. Anfang Juli bekam die 76-jährige Ottobrunnerin einen Anruf, dass sie ein Konzert gewonnen hätte. Zwei Wochen später kamen dann die hochkarätigen Orchestermusiker Andrea Kim (Geige), Tobias Reifland (Bratsche) und Samuel Lutzker (Cello) und spielten im Freien als Streicher-Trio vor der glücklichen Gewinnerin.

Mitreibende Spielfreude

Auch die eingeladenen Nachbarn, Freunde und Bürgermeister Tho-

mas Loderer waren von diesem persönlichen Konzert sehr angetan. Hautnah erlebten sie die Spielfreude des Trios, das Ausschnitte aus den Goldberg-Variationen von Bach (transkribiert für Streicher) und aus dem Divertimento von Mozart zum Besten gaben.

Für Helena Korb war das Konzert nach eigenen Worten ein verspätetes und unerwartetes Geburtstagsgeschenk. Die aus Prag stammende, pensionierte Ärztin spielt selbst seit Kindes Beinen an Klavier und liebt Kultur. In Ottobrunn lebt sie schon seit über 50 Jahren. Als junge Frau musste sie wegen der gewaltsamen Niederschlagung des Prager Frühlings 1968 fliehen und fand hier eine zweite Heimat. MO



Helena Korb (l.) bedankte sich bei den Musikern Andrea Kim, Tobias Reifland (2.v.r.) und Samuel Lutzker. Foto: MO

Kunstverein Ottobrunn: September-Ausstellung

Kreative Skulpturen

Vom 10. bis 26. September präsentiert der Kunstverein Ottobrunn die Ausstellung »Shaped« von Caro Kiemle und Cornelia Brader.

Die Münchner Künstlerin Caro Kiemle arbeitet an phantasievollen Stoffskulpturen, die aus diversen Materialien – gebrauchten und neuen Stoffen sowie angehängten Fundstücken – bestehen. Zudem fertigt sie mit dem Schnitzzeisen menschliche, lebensgroße Hände aus Lindenholz. Dabei bleiben Arbeitsspuren sichtbar.

Die Bildhauerin Cornelia Brader kommt aus dem Allgäu. Sie formt



»Klimbim« von Caro Kiemle.

mit Kettensäge und Schnitzzeisen charakterstarke Holzskulpturen. Sie schnitzt lebensnahe Figuren in verschiedensten Größen – von miniaturhaften Porträts bis lebensgroße Reiterstandbildern. Ein wiederkehrendes Motiv ihrer schöpferischen Arbeit ist eine naturbelassene Weiblichkeit, losgebunden von normativen Schönheitsidealen.

Die Vernissage der Ausstellung wird voraussichtlich am Donnerstag, den 10. September um 19.00 Uhr in der Galerie »Treffpunkt Kunst« stattfinden. Aktuelle Infos aufgrund eines möglichen Corona-bedingten Ausfalls der Veranstaltung gibt es unter www.kvo-ottobrunn.de. MO



»Cowgirl« von Cornelia Brader. Fotos: VA

Neuaufgabe von Ruth Eders Sachbuch

Mamas Tod bewältigen

Der Tod der Mutter erschüttert jede Tochter zutiefst: Alles Echte und Bleibende, aber auch das Problematische und Ungelöste werden im Moment des endgültigen Abschieds offenbar. In diesem Band berichten fünfzehn erwachsene Töchter in offenen und tiefgehenden Gesprächen über das Leben und Sterben ihrer Mutter, über ihre Beziehung und diesen schweren Abschied. Jede hat



den Schmerz, manchmal auch die Erlösung, anders bewältigt. Aber jede spürt noch immer die mütterliche Hand ...

Der Sachbuch »Ich spür noch immer ihre Hand – Wie Frauen den Tod ihrer Mutter bewältigen«, das die Ottobrun-

ner Journalistin und Autorin Ruth Eder 2007 erstmals veröffentlichte, verliert nichts an Aktualität. Es wurde im Verlag Edition Noack & Block neu aufgelegt. MO

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Taufkirchen

Bestattungsvorsorge

Münchener Str. 8

0 89 / 62 17 15 50

für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Kulturell engagierte Ottobrunnerin Karin Schmidt wurde 75

An Rosmarie Theobalds Seite

■ Karin Schmidts Werdegang liest sich wie eine Chronik von Ottobrunn: Als (fast) echte Ottobrunnerin – sie wurde am 4. Juli 1945 auf der Flucht in Freiberg/Sachsen geboren und lebt seit November 1945 in Ottobrunn – ging das Mädchen ab 1951 acht Jahre lang in die Volksschule an der Friedenstraße und danach in die Riemerschmid-Handelsschule in München. Im Anschluss bekam sie eine Stelle im Einkauf der Firma Bolkow in Ottobrunn. 1960 lernte sie ihren späteren Mann Max Schmidt bei einem kleinen Volksfest in Ottobrunn kennen, das der Münchner zu-

sammen mit einem gemeinsamen Freund besuchte. 1964 heiratete das Paar – natürlich in Ottobrunn. Bald ergänzten zwei Kinder die Familie: Andrea und Max.

Kinder-Kulturprogramm kam gut an

1969 begann die achtköpfige-Familie Theobald, über den Kulturkreis Ottobrunn (KKO) ein eigenes Kulturprogramm für Kinder aufzubauen. Schmidts Vater Robert Hetz beteiligte sich daran und auch Karin Schmidt selber stieg beim KKO mit ein. Sie unterstützte Rosmarie Theobald bei den Büroarbeiten. Gemeinsam mit vhs-Leiter Karl Wagner und Buchhalterin Inge Dissing saß sie im Büro. Das war 1972. Die Arbeit machte ihr viel Spaß; das Kulturprogramm wurde ein voller Erfolg. Auch ihre eigenen Kinder nahmen gerne daran teil – egal ob im Ballett, beim Musikunterricht oder bei Ski-kursen.

Der plötzliche Unfalltod von Rosmarie Theobald im Jahr 1983 war ein großer Schock,

doch alle Beteiligten bemühten sich, das Kulturprogramm für Kinder im Sinne der Gründerin fortzuführen. Sogar Witwer Norbert Theobald unterstützte eine Weile im Büro.

Weiterhin vielseitig engagiert

Dem KKO als Arbeitgeber blieb Karin Schmidt treu bis zu ihrer Pensionierung 2005. Bei der Musik- und Ballettschule ist sie bis heute Fördermitglied. Es gibt kei-

ne Veranstaltung, bei der sie nicht anwesend ist oder sogar mithilft. Auch bei dem Freundeskreis der Partnergemeinden und beim König-Otto-Museum ist sie noch Fördermitglied und nimmt gerne an den Reisen und Ausflügen teil. Leider ohne ihren Ehemann, der 2011 überraschend verstarb. Ihren 75. Geburtstag feierte sie im Juli coronabedingt im kleinen Kreis.

MO



Karin Schmidt

Foto: privat

Ottobrunner Traditionsfamilie

Der aus dem Sudetenland stammende Robert Hetz kam nach dem Krieg nach Ottobrunn, wo er eine zweite Heimat fand und sich mit Ehefrau Martha und den Kindern Karin, Konrad, Norbert und Bärbel niederließ.

Der Akademische Maler, Malermeister und Hobbyfotograf war von Anfang an kulturell interessiert und engagierte sich viele Jahre als Vorstand im Kulturkreis Ottobrunn (KKO). Auch regte er die Gründung des König-Otto-Museums mit an. Dieses Engagement hielt sich in der Familie: Seine Enkelin Andrea Schmidt, die seit 25 Jahren ein Grafikbüro in Ottobrunn betreibt, unterstützt Museumsleiter Jan Murken ebenfalls seit Jahren beim Layout aller Publikationen. Eine kreative Laufbahn schlug auch Enkel Max Schmidt ein: Seit 2003 ist er Moderator der Sendung »freizeit« im Bayerischen Fernsehen.

Um Robert Hetz und seine Verdienste um das kulturelle Leben in Ottobrunn zu würdigen, benannte die Gemeinde im Jahr 2012 den Kuckucksweg im Osten Ottobrunns (Verbindungsweg zwischen Rembrandt- und Spitzwegstraße) in Robert-Hetz-Weg um.

MO

Rosmarie-Theobald-Musikschule / Ballettschule Ottobrunn

Tanzen und Musizieren

■ Die zurückliegenden Monate haben gezeigt, wie wichtig ein anregendes Hobby in Krisenzeiten ist.

Auch im neuen Schuljahr halten die Rosmarie-Theobald-Musikschule und die Ballettschule Ottobrunn eine Vielfalt von Kurs- und Unterrichtsangeboten für verschiedene Altersstufen und Niveaus bereit.

Da es noch freie Plätze gibt, sind Anmeldungen weiterhin möglich.

Durch konsequente Beachtung und Umsetzung von Hygiene- und Abstandsregeln wird dabei ein Höchstmaß an Sicherheit geboten.

Gerne können Informations- und Schnuppertermine mit den Lehrkräften vereinbart werden. Für neu angemeldete Teilnehmer gilt eine Probezeit bis Ende November. Detaillierte Informationen zu den Fächerangeboten sowie Anmeldeunterlagen sind auf den Webseiten der Einrichtungen zu finden.

Persönliche bzw. telefonische Beratung wird im Büro der Musik, Tanz und Bewegung GmbH im Wolf-Ferrari-Haus zu den Öffnungszeiten (Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag zudem von 15.00 bis 18.00 Uhr) angeboten. RTM / BSO

Ausstellung im Rathaus

Malerei

■ Vielfältige Kunstwerke von Anegret Poschle, Ulrike Ganter und Sabine Zacharski sind noch bis Ende September im Rathaus zu bewundern. Die Malerinnen der Ateliergemeinschaft „S18ateliers“ haben auch drei Bilder zu Ottobrunn in Acryl-Kollagentechnik gemalt, deren Verkaufserlös (je 300 Euro) sie an soziale Einrichtungen in Ottobrunn spenden wollen.

Die Ausstellung kann von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie donnerstags zudem von 14.00 bis 18.00 Uhr besucht werden. Weitere Informationen gibt es unter www.s18ateliers.de.

Angela Boschert



Eine Tänzerin der Ballettschule beim Modern Dance.

Foto: Claus Schunk

vhs SüdOst: Radikales Umdenken in der Corona-Krise

Mehr digitale Formate und kürzerer Planungsrhythmus

■ Anfang September erschien das neue vhs-Programmheft für Herbst/Winter – wie immer. Doch im vergangenen halben Jahr war nichts wie immer – im Gegenteil. Wie fast überall hat das Corona-Virus auch bei der vhs SüdOst alles durcheinander gebracht. Wie Geschäftsführer Christof Schulz diese Zeit erlebt hat, erzählt er im Gespräch mit *Mein Ottobrunn*.

MO: Herr Schulz, Mitte März war in der Volkshochschule nichts mehr, wie es war. Wie haben Sie diese Zeit erlebt?

Christof Schulz: Das war sehr einschneidend. Wegen der Corona-Pandemie war kein Präsenz-Unterricht mehr möglich, d.h. unser bisheriges Geschäftsmodell funktionierte plötzlich nicht mehr. Wir haben uns gefragt: Was machen wir jetzt? Was müssen wir tun? Wie bleiben wir am Leben?

MO: Und wo haben Sie – nach dem Schock – als Erstes angepackt?

Schulz: Wir haben entschieden, dass die Sprachkurse nahtlos weitergehen, und zwar ab sofort online. Im Gesundheitsbereich wurde auch ein digitales Programm erarbeitet und angeboten; zunächst kostenlos. Von Mai bis Juli konnten wir über 100 reguläre Angebote und Kurse online anbieten. Auch in den anderen Bereichen haben die Kursleiter ihren Unterricht sehr schnell auf »on-



vhs-Geschäftsführer Christof Schulz

Foto: MO

line« umgestellt. Sie haben ihre Angebote aus den Räumen der vhs live gestreamt.

MO: Wie kam das veränderte Angebot bei den Kursteilnehmern an?

Schulz: Das war und ist eine solidarisches Zeit. Die Volkshochschul-Familie ist deutlich enger zusammengewachsen. Wir haben durchweg positive Rückmeldungen bekommen. Die Kursteilnehmer haben geschrieben, dass sie froh sind, dass ihr Kurs fortgesetzt werden kann. Wo das nicht möglich war, haben einige ihre Kursgebühr gespendet oder eine Gutschrift akzeptiert, um die vhs zu unterstützen. So viele hochenga-

gierte Menschen zu erleben, hat meinem Team und mir Kraft gegeben für diese harte Zeit.

MO: Welche Folgen hatte der Lockdown für die Mitarbeiter?

Schulz: Die Kolleginnen und Kollegen waren zeitweise in Kurzarbeit; die freiberuflichen Kursleiter hatten erhebliche Verdienstauffälle. Zum Glück greift für unsere Kursleiter seit Anfang Juli der Bayerische Rettungsschirm für die Erwachsenenbildung, und wir können wenigstens einen Teil des Schadens ausgleichen.

MO: Wie konnten Sie damals so schnell von Präsenzunterricht auf online umstellen?

Schulz: Unsere vhs hat den Vorteil, dass wir bereits seit 2012 mit digitalen Formaten experimentieren und in den vergangenen Jahren Webinare, Livestreams und andere Online-Kurse angeboten haben. Seit 2012 haben wir auch – zusammen mit anderen Volkshochschulen – digitale Programminhalte entwickelt. Beim Thema digitale Transformation waren wir von Anfang an dabei.

MO: Seit Ende Mai kann wieder Präsenzunterricht stattfinden. Was sagen die Teilnehmer?

Schulz: Die Kurse sind aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln anders als vorher. Wir können nicht mehr so viele Leute in einem Raum unterbringen. Und manche Teilnehmer sind ängstlich oder unsicher. In Zukunft wird das Online-Kursangebot ein fester Bestandteil des vhs-Programms sein, den wir weiter ausbauen werden. Auch ein Hybrid-Angebot, d.h. dass manche Teilnehmer vor Ort am Kurs teilnehmen und andere online zugeschaltet sind, kommt ergänzend hinzu. In Zukunft wird auch unser Planungsrhythmus kürzer werden, so dass wir kurzfristiger reagieren können. Das sind die Herausforderungen der Zukunft, an denen wir derzeit auf Hochtouren arbeiten.

MO: Vielen Dank für das Gespräch.

Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1884

175 JAHRE

„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.“

089 – 608 610 30 | www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

vhs-Kurse: Alles auf einen Blick – der QR Code macht's möglich

Aufgrund der aktuellen Entwicklung finden Sie im Programmheft der vhs SüdOst diesmal nur das Kernangebot. Doch das ist längst nicht alles! Das aktuelle Gesamtprogramm mit vielen weiteren Kursen, Veranstaltungen, ausführlichen Kursbeschreibungen und Informationen gibt es unter www.vhs-suedost.de. Die vhs richtet laufend angepasste neue Kurse ein und reagiert damit flexibel auf jeweils neue Rahmenbedingungen, die einen sicheren Kursbetrieb auch zu Pandemiezeiten ermöglichen. Die jeweiligen QR-Codes führen Sie direkt auf die richtige Seite der Homepage. Und so geht's: Einfach eine App zum Auslesen eines QR Codes auf das Handy laden, QR-Code mit Hilfe der App einscannen – bei manchen Handys reicht es auch die Kamera auf den Code zu richten. *Andrea Veit*





Neue Aufsichtsratsmitglieder der vhs SüdOst

Der neue Aufsichtsrat der vhs SüdOst im Landkreis München GmbH besteht aus sieben Mitgliedern der fünf Gesellschaftergemeinden. Seine Mitglieder wurden von den jeweiligen Gemeinderatsgremien für die Dauer von sechs Jahren, von 2020 bis 2026, in den Aufsichtsrat berufen. Auf dem Foto sind die Mitglieder zusammen mit den Vertretern der vhs-Gesellschafter, d.h. den Bürgermeistern zu sehen (obere Reihe, v.l.: Dr. Stefan Straßmaier – Hohenbrunn, Thomas Pardeller – Neubiberg, Thomas Loderer – Ottobrunn und Edwin Klostermeier – Putzbrunn; nicht anwesend: Mindy Konwitschny – Höhenkirchen-Siegertsbrunn). In der unteren Reihe stehen (v.l.) Petra Schulz-Geßl (für Hohenbrunn), Susanne Werner (für Neubiberg) und Ulrike Klein (für Ottobrunn). In der mittleren Reihe stehen leicht versetzt (v.l.): Dr. Mathias Mooz (für Höhenkirchen-Siegertsbrunn), Eva Maria Kahlenberg (für Neubiberg), Irene Martius (für Putzbrunn) und Dirk Stephan (für Ottobrunn). In der konstituierenden Sitzung am 3. August wurden Dr. Mathias Mooz zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Irene Martius zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Aufsichtsrat überwacht und berät die Geschäftsführung.

Text: Andrea Veit / MO; Foto: vhs SüdOst

vhs SüdOst

Ottobrunner Aufsichtsräte

■ Von den sieben Aufsichtsräten sind Ulrike Klein und Dirk Stephan für die Gemeinde Ottobrunn im Gremium. Nachfolgend stellen sich die beiden vor.

Ulrike Klein

Ulrike Klein ist 42 Jahre, Betriebswirtin, verheiratet und hat zwei Kinder. »Ich bringe gerne Erfahrungen aus meinem beruflichen Umfeld wie Digitalisierung, Gremienarbeit und strategische Ausrichtung ein. Zu meinen Zielen gehört es, die vhs für die Zukunft als Bildungsanbieter mit den Themen zu positionieren, die für uns Bürger von Interesse sind – im bestehenden Rahmen wie auch in neueren z.B. digitalen oder zeitlich flexiblen Formaten«, so Klein.



Ulrike Klein

Dirk Stephan

Dirk Stephan arbeitet als Account Manager, ist 54 Jahre und verheiratet.

»Mit der vhs bin ich seit vielen Jahren verbunden. Ich wünsche mir, dass noch mehr Bürger/innen



Dirk Stephan Fotos: privat

die zahlreichen Möglichkeiten für ihre persönliche Weiterbildung nutzen.

Ich arbeite gerne im Team und aufgrund meiner jahrelangen Erfahrung im Vertriebsbereich bin ich mit Aus- und Weiterbildung, betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und rechtlichen Abläufen vertraut. Mein Ziel ist es, die vhs in der Gemeinde Ottobrunn noch stärker als Bildungseinrichtung zu verankern«, so Stephan. MO

vhs SüdOst: Herbst/Winter-Programm

Laufend neue Kurse

■ In diesen Tagen wird das Herbst/Winter-Programm der vhs SüdOst an alle Haushalte verteilt. Der aktuellen Situation geschuldet, finden Sie im Heft nur eine Auswahl des Angebots. Das Gesamtangebot und alle Details zu den Kursen finden Sie unter www.vhs-suedost.de. Auch wird es laufend neue Kurse geben, die auf der Webseite freigeschaltet werden.

Eine Anmeldung ist telefonisch unter 44 23 89-0, per E-Mail an info@vhs-suedost.de oder unter www.vhs-suedost.de möglich.

Neue »2in1«-Angebote

Interessierten stehen eine Vielzahl von Kursen sowohl im Prä-



senzunterricht als auch als Online-Kurse zur Verfügung. Im Bereich der Gesundheitsbildung gibt es häufig sogar beides: die neuen »2in1«-Angebote. Sie buchen und besuchen einen Präsenzkurs.

Kurstage, die Sie nicht wahrnehmen können, können Sie im Livestream verfolgen (Teilnehmer sind im Stream nicht zu sehen).

Für alle Stammkunden und solche, die es werden wollen: Mit einer Online-Registrierung auf der Webseite haben Sie direkten Zugriff auf Ihre Kurse und können jederzeit Ihre persönlichen Daten ändern. Neue Kurse buchen Sie mit wenigen Klicks.

Sprachberatung zum Semesterbeginn

Für alle, die sich für einen Sprachkurs interessieren, gibt es auch in diesem Jahr zum Semesterbeginn eine Sprachberatung, denn Sprachen lernen soll Spaß machen. Im richtigen Kurs zeigen sich auch sehr schnell Fortschritte und erste Erfolge. Damit zukünftige Teilnehmer den für sich passenden Kurs finden können, findet Mitte/Ende September eine Einstufung telefonisch oder online statt. Die genauen Termine finden Sie auf der Webseite. Um Anmeldung wird gebeten. Das aktuelle Hygienekonzept, das für alle Präsenzkurse gültig ist, finden Sie unter www.vhs-suedost.de/corona. MO

Agenda 21 Ottobrunn-Neubiberg

Wechsel im Lenkungsteam

Im Bürgerforum Lokale Agenda Ottobrunn-Neubiberg hat Ute Senft die Position als Sprecherin des Lenkungsteams, als Ansprechpartnerin für Interessierte und für Anfragen zum Engagement des Bürgerforums übernommen. Sie folgt auf Fritz Seeger, der nach vielen Jahren engagierter Arbeit in den ehrenamtlichen Ruhestand geht.

Ute Senft ist 52 Jahre alt, in Ottobrunn aufgewachsen und in Neubiberg zur Schule gegangen. Die nachhaltige und lebenswerte Entwicklung beider Gemeinden liegt ihr sehr am Herzen. Besonders wichtig sind ihr die Integration von Umweltaspekten in alle Be-



Ute Senft Foto: privat

reiche der Politik, die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie der Schutz der Umwelt. *MO*

Gemeinschaftsgärten: Tag der offenen Tür

Die Gemeinschaftsgärten der Lokalen Agenda öffnen am Samstag, den 26. September von 15.00 bis 17.30 Uhr ihre Pforten. Dabei geben die Gemeinschaftsgärtner gerne Tipps und auch ihre Erfahrungen weiter. Zudem gibt es einen Pflanzentauschtisch (auch für Samen). Die Gemeinschaftsgärtner freuen sich auf Ihren Besuch: in Ottobrunn an der Robert-Koch-Straße 1 und der Hans-Watzlik-Wiese/Schillerstraße sowie in Neubiberg an der Promenade-Straße/Lersnerstraße.

Ute Senft / MO

Ortsgruppe Bund Naturschutz

Licht aus bei »Earth Night«

Künstliche Lichtquellen sind seit Jahrhunderten ein wichtiger Teil unseres Alltags. Sie ermöglichen Aktivitäten bei Dunkelheit, bieten Sicherheit und dienen auch als Mittel der Verschönerung. Aber die exzessive Nutzung des künstlichen Lichts in der Nacht hat auch Schattenseiten: Sie führt zu einer starken Aufhellung des Nachthimmels und wird damit immer mehr zum Problem für Umwelt, Mensch und Natur. Milliardenfach sterben im Sommer jede Nacht Insekten, die dann als Bestäuber und anderen Tieren als Nahrungsquelle fehlen. Das Kunstlicht irritiert Pflanzen und Zugvögel; nachaktive Tiere und ganze Ökosysteme geraten aus dem Takt.

Da diese Auswirkungen wenig bekannt sind und die Politik bisher

kaum gegensteuert, will die »Earth Night« darauf aufmerksam machen. Wenigstens eine dunkle Nacht pro Jahr – das ist das Motto der „Earth Night“, die nun jedes Jahr zum September-Neumond stattfindet, d.h. heuer am Donnerstag, den 17. September. Von 22.00 Uhr bis zur Morgendämmerung soll dabei das Licht reduziert oder abgeschaltet werden.

Initiator der Aktion ist die ehrenamtliche Organisation „Paten der Nacht«. Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. unterstützt zusammen mit anderen Verbänden diese Aktion und ruft dazu auf, sich Gedanken zu machen, wie jeder zur Eindämmung der Lichtverschmutzung beitragen kann.

Brigitte Natzke / MO

Gymnasium Ottobrunn

Preis bei »business@school«

Mit ihrer Idee, Wälder mit einem Frühwarn-Rauchmelder vor Bränden zu schützen, gewann das sechsköpfige Team des Gymnasiums Ottobrunns (GO) den dritten Preis beim Deutschlandfinale des diesjährigen Wettbewerbs »business@school«.

»Jeder kennt die Bilder der Brände in Kalifornien oder Australien. Aber auch in Deutschland steigt die Zahl der Waldbrände – das Thema ist also brandaktuell«, erklärt Teamsprecher Alexander Wolters (17). »Da kam uns die Idee, das Konzept eines Rauchmelders auf die Natur zu übertragen«, führt Laura Haug (17) aus. Zusammen mit Lea Haug (17), Sophia Müller (16), Marc Rodig (17) und Emanuel Schmitt (17) entwickelten sie den Rauchmelder »HTSPT« (ausgesprochen »Hot-spot«).

Waldbrände verhindern

An einem Baum befestigt, erkennt er mittels dreier Sensoren schon vor Ausbruch des Feuers, dass sich ein Waldbrand entwickelt, und alarmiert den Waldbesitzer sowie die Feuerwehr. Das Interesse ist da: Eine Umfrage des Schülerteams unter Waldbesitzern und Forstvereinen ergab, dass 83 Prozent »HTSPT« nutzen würden. Mit dem geplanten Paket aus vier Einheiten können zwei Hektar Wald abgesichert

werden. Vor allem für Kleinwaldbesitzer bietet »HTSPT« eine gute Möglichkeit der Vorsorge.

Virtuelle Treffen

Bei der Bearbeitung des Themas kam erschwerend hinzu, dass das gemeinsame Gruppenprojekt wegen der Corona-Pandemie nur online stattfinden konnte. Ein bis zwei Mal wöchentlich kamen die Schüler virtuell zusammen und arbeiteten an ihrer Geschäftsidee. Das fertige Konzept des Rauchmeldersystems »HTSPT«, umfasst 40 Seiten. Im Anschluss entwickelten sie einen Businessplan – mit Hilfe eines Projekt-Betreuers. Auch nach dem Wettbewerb möchte das Team weitermachen. In der Hightech-Werkstatt der TU München »MakerSpace« wollen sie den Prototypen von »HTSPT« bauen und testen.

Den ersten Preis des Wettbewerbs gewannen Schüler des Gymnasiums Eppendorf aus Hamburg mit »IVY«, einem ökologischen Waschmittel, das aus Efeu hergestellt wird. Ein ökologisches Desinfektionsmittel aus Abfallkartoffeln entwickelte das Team eines Gymnasiums aus Bad Honnef, das damit den zweiten Preis erlangte. An diesem jährlich stattfindenden Wettbewerb nahmen heuer 1.500 Schüler zwischen 15 und 18 von 90 Schulen aus ganz Deutschland teil. *MO*



Das Team vom Gymnasium Ottobrunn (oben, v.l.): Alexander Wolters, Marc Rodig, Sophia Müller und (unten v.l.) Lea und Laura Haug sowie Emanuel Schmitt. Foto: privat

Carl-Steinmeier-Mittelschule: Rektorin wird 50

Pasta-Party zum Geburtstag

Im Juli feierte Rektorin Christina Schmidt der Carl-Steinmeier-Mittelschule (CSM) mit dem Kollegium ihren runden Geburtstag mit selbstgemachten Nudeln, die sie gemeinsam im Rahmen einer schulinternen Fortbildung hergestellt hatten. »Das Fest war ein Traum!« schwärmt Christina



Christina Schmidt F.: privat

Schmidt. »Wir saßen im Schulhof an einer langen, schön dekorierten Tafel – in gebührendem Abstand – und aßen feinste Nudeln mit verschiedenen Saucen.« Seit einem Schuljahr ist die gebürtige Ottobrunnerin nun als Rektorin an der CSM. »Das war ein denkwürdiges Jahr; wegen Corona war alles anders«, so Schmidt.

Kontakt halten in der Corona-Zeit

»Am wichtigsten war es uns als Schule, den Kontakt zu Schülern und Eltern zu halten.« Als positives Beispiel nannte sie eine Lehrerkollegin, die ihre Schüler, als niemand in die Schule gehen durfte, kurzerhand im Halbstunden-Takt vor die Schule bestellte, um persönlich mit ihnen zu reden. Andere Kollegen taten es ihr gleich. »Fürs neue Schuljahr wünsche ich mir, dass wir mit möglichst wenig Einschränkungen starten können; dann haben wir wieder Leben in der Bude«, so Schmidt. Gerne ist sie Rektorin an der Schule. »Hier ist so viel Potenzial. Am Schönsten ist es, dass wir bei den Schülern etwas bewirken können.«

MO

Carl-Steinmeier-Mittelschule macht mit

»Gemüse-Ackerdemie«

Der Landkreis München bietet zusammen mit dem gemeinnützigen Verein »Ackerdemia« ein dreijähriges Umweltbildungsprogramm an, bei dem derzeit acht Landkreisschulen mitmachen. Auch die Carl-Steinmeier-Mittelschule (CSM) ist bei der »Gemüse-Ackerdemie« dabei. Auf dem Acker der CSM am Notinger Weg in Hohenbrunn hat sich schon einiges getan. Landwirt Franz Estendorfer hatte im Frühjahr eine Fläche von rund 40 Quadratmetern neben dem Krautgarten umgeackert, sodass elf Beete angelegt werden konnten. Wegen der Corona-Pandemie musste die erste Pflanzung im Mai ohne Schülerbeteiligung stattfinden. Es wurden Gemüsesorten wie Rote Bete, Kohlrabi, Feldsalat, Endivie, Kopfsalat, Kartoffeln oder Mangold angebaut. Theoretisches Wissen hatten sich die Schüler bereits angeeignet: Was bedeutet Anbau? Warum ist es wichtig, regionales Gemüse zu kaufen? Auch gesunde Ernährung und Klimaschutz sind wichtige Themen für das Projekt.

Die zweite Pflanzung im Juli, u.a. mit Tomaten, Bohnen, Zucker-



Schüler der CSM ackern auf ihrem Feld. Foto: privat

mais, Lauch, Riesenkürbissen und Zucchini, konnte dann mit Schülern der Deutschklasse stattfinden. Bis Oktober sind die Schüler einmal pro Woche auf dem Feld. Ziel des Programms ist es, die Wertschätzung von Lebensmitteln und das Verständnis für Landwirtschaft zu steigern. Zu den Pflanzterminen werden die Schüler und Lehrkräfte von sogenannten Acker-Coaches der Gemüse-Ackerdemie vor Ort unterstützt. Das langfristige Ziel ist es, dass die Schulen nach zwei bis drei Jahren ihren Acker eigenständig bewirtschaften können.

Weitere Infos gibt es unter www.gemueseackerdemie.de.

MO

MEIN Ottobrunn

Das nächste Gemeinde-Journal erscheint am **7. Oktober 2020.**



Haben wir auch Ihr Interesse geweckt?

- Geschäftsanzeigen
- Glückwünsche
- Traueranzeigen
- Danksagungen uvm.

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne!

Anzeigenschluss ist der 22. September 2020.



Telefon 089/55 2946-1702
E-Mail: s.leyk@wochenanzeiger.de

Wir geben ordentlich Gas!

Tausch und Verkauf aller gängigen Gasflaschen*

Mijo Tadić Verkaufshelfer

* technische Gase auf Bestellung

www.rettengerger.de

werk markt

Rettenberger

Mo-Fr 8-19 Uhr
Sa 8-16 Uhr

Alte Landstraße 1 Ottobrunn Tel. 608 602 94



Neuer Vorstand beim Lions-Club MKO

Im Jubiläumsjahr zur zehnten Clubgründung erhielt die neu gewählte Präsidentin des Lions-Clubs München-König Otto, Ilona Fischer (3.v.r.), Anfang Juli die Präsidentennadel aus der Hand ihrer Vorgängerin Jutta Scharpf (3.v.l.). Zum neuen Vorstand gehören außerdem (v.l.): Johanna Kohl (Activity-Beauftragte), Fritz Aulenbach (Schatzmeister), Susanne Otto-Trgo (Mitte; Clubsekretärin), Volker Müller (1. Vizepräsident), Susanne Zuleger (r.; 2. Vize-Präsidentin) und Natasha Papandrikopoulou (Clubmasterin, nicht auf dem Foto). Wegen der Corona-Pandemie mussten Aktivitäten wie der traditionelle Spendenlauf der Grundschulen und das Golfturnier ausfallen; eine kann allerdings stattfinden: die Herausgabe des beliebten Adventskalenders.

Text: Barbara Klingan / Foto: privat

Vortrag des Freundeskreises der Partnergemeinden Griechische Reiseeindrücke

Der Freundeskreis der Partnergemeinden zeigt am Donnerstag, den 10. September um 19.00 Uhr im Ratssaal des Wolf-Ferrari-Hauses eine Tonbildschau über eine 10-tägige Reise einer Gruppe des Freundeskreises nach Griechenland im Jahr 2018. Das einstündige Video vermittelt einen Eindruck von den berühm-

ten Sehenswürdigkeiten Athens, der herrlichen Landschaft des Peloponnes mit seinen antiken Ausgrabungsstätten und natürlich von Ottobrunns wunderschöner Partnerstadt Nafplio. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen zur Veranstaltung senden Sie bitte an Staedtepartnerschaftottobrunn@gmail.com. MO

Aktuelles vom Hospizkreis Ottobrunn

Viele Angebote sind wieder möglich. Die Hospizbegleiter und Koordinatorinnen begleiten Patienten und Angehörige im häuslichen Umfeld, in den Pflegeeinrichtungen und auch im Krankenhaus. Beratungsgespräche im Büro sind nach telefonischer Anmeldung möglich. Das nächste Trauer-Café findet (mit Anmeldung) am Dienstag, den 6. Oktober von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der AWO-Nachbarschaftshilfe, Putzbrunner Straße 52 statt (weitere Termine: 02.11., 02.12.). Die nächste offene Trauersprechstunde gibt es am 16. September in den Räumen des Hospizkreises von 17.00 bis 18.00 Uhr (weitere Termine: 21.10., 18.11., 16.12.). Eine Trauerwanderung findet am Samstag, den 17. Oktober statt. Das Team ist unter Tel. 66557670 erreichbar. MO

Aktuelle Meldungen der AWO

Angebote und Kurse

Die AWO-Nachbarschaftshilfe (NBH) bietet ab September wieder den Mittagstisch mit einer köstlichen Suppe an. Alle, die bedürftig und/oder einsam sind und sich über eine warme Mahlzeit in Gesellschaft freuen, sind nun wieder herzlich eingeladen, mittwochs von 12.00 bis 13.30 Uhr vorbeizukommen. Pro Person kostet das Essen 1 Euro, Kinder essen umsonst.

Eltern-Kind-Café

Ab Montag, den 14. September sind Familien mit Kindern von null bis drei Jahren zum offenen Familientreff eingeladen. Immer montags von 9.30 bis 11.30 Uhr wird gespielt und geratscht. Zum Abschluss gibt es einen Sing- und Spielkreis.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Die AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche bietet wieder persönliche Beratungen, Telefonberatungen und Vorträge an. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 6019364.

»Wege aus der Brüllfalle«

In der Erziehung sind Respekt und Gewaltlosigkeit oberstes Gebot. Was soll man aber tun, wenn das Kind nach fünfmaligem Bitten immer noch nicht reagiert? Im Vortrag »Wege aus der Brüllfalle« wird ein Konzept vermittelt, mit dessen Hilfe Eltern sich ohne Brüllerei und Androhungen durchsetzen und ihre Kinder respektvoll behandeln können. Das Angebot findet am Dienstag, den 13. Oktober von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Um Anmeldung bis 5. Oktober wird gebeten (Tel. 6019364, E-Mail: eb.ottobrunn@kijuhi.awo-obb.de).

»Starke Eltern – starke Kinder«

Dieser Kurs für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter soll die elterlichen Kompetenzen stärken. Er beschäftigt sich u.a. mit folgenden Fragen: Welche Bedürfnisse haben Kinder? Wie hört man als Eltern zu, damit Kinder sprechen? Wie geht es ohne Machtkämpfe? Der Kurs findet vom 15. Oktober bis 26. November immer donnerstags zwischen 19.00 und 21.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro pro Person, 60 Euro pro Elternpaar. Eine Anmeldung ist erforderlich (Tel. 6019364, E-Mail: eb.ottobrunn@awo-obb.de).

Migrationshilfe

Ab sofort gibt es eine AWO-Beratungsstelle für erwachsene Zuwanderer in Ottobrunn, d.h. für anerkannte Flüchtlinge, aber auch für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien. Geleitet wird diese von Maria Gómez, die Sozialpädagogin bietet Beratung, Hilfe bei Formularen und Kontakt zu Behörden und Institutionen in den wesentlichen Integrationsbereichen von Leistungsbezugsfragen über Gesundheit bis Ausbildung und Arbeit an. María Gómez spricht Deutsch, Spanisch und Englisch. Die Beratungsstelle ist montags von 9.00 bis 13.00 Uhr und mittwochs und freitags nur nach telefonischer Vereinbarung bis 18.00 Uhr geöffnet (Tel. 0176/16720915). Für junge Flüchtlinge (12 bis 27 Jahre) arbeitet der Jugendmigrationsdienst der AWO jeweils donnerstags.

Wo finden die Angebote statt?

Alle Angebote finden in der AWO-NBH (Putzbrunner Straße 52, Eingang Josef-Seliger-Straße) statt. MO

Familienstützpunkt Taufkirchen: Babymassage

Am Montag, den 14. September beginnt der Kurs Babymassage. An fünf Terminen zu je 75 Minuten können Sie sich in entspannter Atmosphäre liebevoll und konzentriert Ihrem Baby zuwenden. Der Kurs kostet 75 Euro und findet immer montags um 10.45 Uhr im Ahornring 119 in Taufkirchen statt.

Eine Anmeldung ist unter Tel. 0151/70828490 oder per E-Mail: ergotherapie.repitsch@gmail.com möglich. Anne Gutt / MO

Haus der Senioren

Sonderausgabe 2020

Im August lag es wieder im Briefkasten, das gelbe Heft vom Haus der Senioren (HdS). Kein Heft wie gewohnt mit Veranstaltungsprogrammen, sondern eine unter dem Motto »Gemeinsam aktiv durch die Krise« entstandene Broschüre mit eigenen Beiträgen der Senioren. Wie kam es dazu? Das HdS war seit langem für Freizeitaktivitäten und Treffs geschlossen. Neue Ideen mussten gefunden werden, um die Arbeit mit den Senioren am Leben zu halten, und so wurden die Senioren animiert, ein eigenes Heft zu gestalten. Am Ende hatten sie über 30 Beiträge geschrieben – lustige Anekdoten, Gedichte und Rätsel. Ein gelungenes Projekt, das allen »Mitmachern« große Freude bereitet hat.



Es geht wieder los
Seit einigen Tagen ist die Türe des HdS in der Mozartstraße wieder geöffnet. Die Dozenten und Gruppenleiter wurden durch HdS-Leiterin Ingeburg Date bezüglich des Sicherheits- und Hygienekonzepts geschult. So startet das HdS mit vielen Angeboten für drinnen und draußen in die »neue Normalität«. Ab September steht auch der Seniorenbus für Fahrten in Ottobrunn und den angrenzenden Gemeinden wieder zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind unter Tel. 60 85 72 89 zu den Bürozeiten möglich (Montag bis Freitag, 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr). Einzelveranstaltungen wie Vorträge oder Ausflüge sind noch in der Warteschleife. Sie werden in *Mein Ottobrunn* bekannt gegeben. **MO**

Nachruf auf Walter Gasior



Am 13. Juli ist Walter Gasior im Alter von 84 Jahren gestorben.

Zwölf Jahre (1978 bis 1990) saß er für die BVO im Gemeinderat. In diese Zeit fielen die Planung und der Bau des Rathauses und der Ortsmitte, der Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes und der Bau der Ortsumgehung. Gasior, der bei Siemens als Elektroingenieur beschäftigt war, besaß gute Detailkenntnisse in verschiedenen Themengebieten und recherchierte gerne, weshalb ihm viel Achtung entgegengebracht wurde. »Für uns ist er ein Urgestein. Er hat die Bürgervereinigung auf den Weg gebracht, den sie seither kommunalpolitisch fährt«, so die BVO-Vorsitzende Erika Aulenbach.

Bereits vor seinem Gemeinderatsmandat engagierte sich Gasior als Sprecher der Bürgerinitiative gegen eine Hochhausbebauung an der Ottosäule. »Es war ihm sehr wichtig, dass das Wohngebiet nicht aussieht wie in Neuperlach«, erinnert sich Aulenbach. Dieses Ziel habe er auch erreicht, denn es hätte ursprünglich noch höher gebaut werden sollen. Viele Bürger hätten ihm gerade deshalb vertraut, weil er in schwierigen Situationen immer die richtigen Worte gefunden habe.

Auch hat Gasior vor 18 Jahren die Herausgabe der Chronik »100 Jahre Siedlungsraum Ottobrunn« als Mitglied des Redaktionsteams organisiert.

Die Gemeinde wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. **MO**

Tag der offenen Tür zeigt innovative Wohnprojekte

Am Sonntag, den 13. September präsentiert die »mitwohnzentrale münchen« bei ihrem Tag der offenen Tür 26 offene Wohnprojekte in München und Umgebung. Diese Wohnprojekte, deren Eigentümer Genossenschaften, Baugemeinschaften, Vereine und Gruppen sind, geben Interessierten die Gelegenheit, die Projekte hautnah zu erleben, mit Bewohnern ins Gespräch zu kommen und sich über unterschiedliche Konzepte zu informieren. Weitere Infos gibt es per Tel. 57 93 89 50; per E-Mail: info@mitbauzentrale-mue-nchen.de oder unter www.mitwohnzentrale-muenchen.de. **MO**



**Raus aus dem Versteck,
rein in die Altersvorsorge!**



Genießen Sie indische Küche mit Niveau!
11.30 - 14.30 Uhr & 17.30 - 23.00 Uhr

Sie können nach wie vor auch bei uns bestellen und abholen.
Putzbrunner Str. 36 | 85521 Ottobrunn | Tel. 0 89/66 55 77 00

Die neue Generation der Altersvorsorge: unsere Premium Rente
Damit Sie sich auch im Alter nicht zu verstecken brauchen, sollten Sie heutzutage privat vorsorgen. Denn allein mit der gesetzlichen Rente gelingt es nicht, den eigenen Lebensstandard zu halten.

Wir haben für Sie ein neues Altersvorsorge-Produkt entwickelt, damit Sie Ihren Ruhestand entspannt und finanziell unbeschwert genießen können. Mit der neuen Premium Rente sorgen Sie einfach, sicher und flexibel vor.

Ihre Vorteile mit der neuen Premium Rente:

- ✓ Beitrag flexibel anpassen
 - ✓ Geldentnahme jederzeit möglich
 - ✓ Einstieg ab 25 Euro
- Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Kundendienstbüro
Isabella Amiri
Versicherungsfachfrau
Tel. 089 60824930
isabella.amiri@HUKvm.de
Naupliaallee 4
85521 Ottobrunn
Mo – Fr 8.30 – 12.30
Mo, Do 15.00 – 18.00

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

TSV Ottobrunn: Judo als Erziehungshilfe Respekt und Rücksicht

Der alleinerziehende Vater Christof Wackernagel ist froh, dass sein Sohn mit Judo »seinen« Sport gefunden hat, der ihm hilft, seine Kräfte besser in den Griff zu bekommen. Nachfolgend erzählt er seine Geschichte:

»Um es ganz persönlich zu sagen: Mein siebenjähriger Sohn ist ein junger Wilder, auf den ich stolz bin, den ich liebe und der auch bei anderen beliebt ist. Nur, mit seiner zu viel vorhandenen Kraft stößt er immer wieder an Grenzen. Und wenn diese überschritten werden, gibt es Ärger. Was tun? Wir haben viel ausprobiert. Was jedoch gewirkt hat, ist das Judo-Training, das zwei Mal in der Woche stattfindet. Wenn ich beim Training zusehe, erkenne ich mein eigenes Kind nicht wieder: Dieser kleine Zappelphilipp, der immer als Erster dran sein will, ist plötzlich ganz ruhig, wartet, bis er dran ist, hält sich an Regeln und befolgt nötige Ermahnungen ohne Widerworte.

Was mir persönlich beim Judo am wertvollsten ist, ist die soziale Schule des Judo. Nicht nur nach



Peter (r.) ist begeistert dabei, Judo zu lernen. Foto: privat

jedem Kampf, sogar vor jedem neuen Aufeinandertreffen geben sich die Kämpfer die Hand. Die Moral des Judo besagt: nicht gegeneinander, sondern miteinander. In unserer immer stärker werdenden Ellenbogengesellschaft, kann man diese Haltung nicht hoch genug bewerten. Respekt, Fairness und Rücksicht – das sind die Werte des Judo, die unseren Kindern freudig, aber bestimmt vermittelt werden.«

Wer Interesse hat, kann gerne zum Schnuppern vorbeikommen. Nähere Infos gibt es unter www.tsvottobrunn.de. MO

Neue Anfängerkurse beim TSV Ottobrunn Karate macht stark

Geben Sie Ihrem Kind mehr Selbstvertrauen mit ins neue Schuljahr: Am Donnerstag, den 24. September startet die Abteilung Karate des TSV Ottobrunn neue Anfängerkurse für Kids ab dem Grundschulalter. Die beliebte Kampfkunst macht Kinder selbstsicherer und in jeder Hinsicht stärker. Doch das ist noch nicht alles: Der Nachwuchs profitiert auch von mehr Ausdauer, verbesserter Motorik und Beweglichkeit. Zudem fördern die komplexen Kampftechniken nachweislich die Konzentrationsfähigkeit. Trainiert wird kontaktlos.

Der Einsteigerkurs für Kinder beginnt am Donnerstag, den 24. September ab 17.30 Uhr in der Sporthalle der Realschule Neubiberg. Fürs Erste reicht bequeme Sportkleidung. Auch für Erwachsene wird ein Einsteigerkurs an-



geboten. Er beginnt am 24. September um 19.00 Uhr am gleichen Ort.

Nähere Infos gibt es unter www.karate-in-ottobrunn.de.

Reinhard Ferstl

42. Radl-Rallye am 6. September Für die ganze Familie

Eigentlich sind Juni oder Juli die traditionellen Monate für die Radl-Rallye. Im Jahr 2020 ist aber vieles anders: Zur 42. Radl-Rallye laden das Siegerteam 2019 »Johnny Mauser« und die Abteilung Turnen des TSV Ottobrunn alle begeisterten Radl- und Rallye-Freunde am Sonntag, den 6. September herzlich ein. Gestartet wird zwischen 8.00 und 9.00 Uhr auf dem Rathausplatz in Teams von mindestens zwei Personen. Die Strecke von knapp 40 Kilometern ist abwechslungsreich und familientauglich. Die Siegerehrung findet ab 18.30 Uhr im Wirtshaus Ayinger – Ottobrunn statt. Am Start und Ziel sowie unterwegs warten Stationen mit kniff-

ligen Fragen und unterhaltsamen Geschicklichkeitsspielen.

Die Teilnehmer werden gebeten, auf die passende Kleidung, auch den Mund-Nasen-Schutz, zu achten und die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Sollte Ihr Fahrrad über einen Tacho oder ein Navigationsgerät verfügen, ist das für die Streckenfindung eventuell hilfreich, aber kein Muss.

Erwachsene zahlen 4 Euro Teilnahmegebühr, Kinder und Jugendliche 3 Euro. Die Anmeldung ist direkt im Startbereich möglich.

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 20. September.

Anne Printz / MO



Neues Präsidium beim Tanzsportclub Ottobrunn

Die Mitglieder des Tanzsportclubs Ottobrunn (TSC) haben Mitte Juli in ihrer Mitgliederversammlung ein neues Präsidium für die nächsten zwei Jahre gewählt. Nach langjährigem Vorsitz im TSC hat Angelika Krödel beschlossen, sich aus dem Vereinsvorstand zurückzuziehen. Der Verein möchte sich bei ihr ganz herzlich für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit bedanken. Da sich auch einige andere Mitglieder nicht mehr zur Wahl aufstellen ließen, gibt es nun viele neue Gesichter. Zur 1. Vorsitzenden wurde Anja Arnold (obere Reihe links) gewählt, die in den vergangenen vier Jahren die 2. Vorsitzende war. Das Amt der 2. Vorsitzenden übernimmt Petra Müller (obere Reihe Mitte). Sie war in den vergangenen beiden Jahren Beisitzerin »Event«. Der neue Kassier ist Felix Lange (obere Reihe rechts) und für den sportlichen Bereich ist weiterhin Petar Delisimunovic (mittlere Reihe links) zuständig. Das Amt des Schriftführers übernimmt Carolin Schindler (mittlere Reihe Mitte), die vorher Pressewart war. Dieses Amt übernimmt Tanja Klett (mittlere Reihe rechts). Ebenso gewählt wurden die neuen Beisitzer: Thomas Marek (untere Reihe links), Christina Hübner (untere Reihe, 2.v.l.), Kristin Köhler (untere Reihe Mitte) und Cornelia Zölzer (untere Reihe, 2.v.r.) sowie die Jugendwartin Lena Ross (untere Reihe rechts).

Text und Foto: TSC



Rufnummern der Gemeinde

Telefonzentrale60808-0	Kasse-516	Phönix-Bad660787-0
Fax-103	Gewerbeamt-507	Wasserversorgungsbetrieb
Bürgerhilfsstelle-111	Grundsteuer und Müllgebühren-515	Verwaltung60808-503
Hauptamt-510	Umweltbelange und Abfallberatung-517	Technik-142
Ordnungsamt-505		NOTRUF0172 / 241 1489, 0173 / 530 11 16
Melde- und Passamt-506		Wolf-Ferrari-Haus,
Sozialamt-508	Gemeindebibliothek60808-500	Veranstaltungsbüro60808-300
Standesamt-504	Bauhof60856951	Theaterkasse, Kartenvorverkauf-302
Bauverwaltung-513	Friedhof60853044	Zweckverband München Südost, Abfall ...608091-0
Bautechnik-512	Haus der Senioren60857289	
Kämmerei-514	König-Otto-Museum60808-141/-172	

Öffnungszeiten Rathaus: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr



Wichtige Rufnummern

Polizei 110	Auskunft bei Vergiftungen 19240
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt 112	Sucht-Hotline (rund um die Uhr) 282822
Behördennummer 115	Fachambulanz für Suchterkrankungen 08092 / 5024
Allgemeinärztl. Bereitschaftspraxis, Karl-Stieler-Str. 6, (nur Sa, So & Feiertage 10-13 Uhr) 600196-00	Selbsthilfegruppe St. Georg für Alkoholiker 44118898
Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117	Frauennotruf 763737
Privatärztlicher Notdienst (Tag + Nacht) 19257	Sozialpsychiatrischer Dienst München-Land Süd 605054
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst 555566	Krisendienst Psychiatrie 0180 / 6553000
Zahnärztlicher Notdienst 7233093	Suchtfachstelle Blaues Kreuz – Ottobrunn 66593560
Medizinisches Versorgungszentrum Ottobrunn (Durchgangsärzte) 6087520	Hospizkreis Ottobrunn 66557670
Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN) 51717698	Stadtwerke München – Störungsnummer Strom 3810101
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 / 191212	Stadtwerke München – Störungsnummer Gasnetz 153016
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst 503050, 555540	Zweckverband München-Südost
	Kanalwache mit Notdienst am Wochenende und nachts 089 / 608091-0



Apotheken-Notdienstplan vom 2. 9. bis 7. 10. 2020

Datum	Apotheke	Telefon	Ort	Straße	Datum	Apotheke	Telefon	Ort	Straße
Mi. 02.09.	Sunnyplus-Apotheke Glaisental-Apotheke	40287940 6131736	München Oberhaching	Alb.-Schweitzer-Str. 64 Bahnhofstr. 37	So. 20.09.	SaniPlus-Apo. i. pep Flora-Apotheke	6700960 6929970	München München	Ollenhauerstr. 6 Wettersteinplatz 3
Do. 03.09.	Tannen-Apotheke Schyren-Apotheke	6099644 654417	Ottobrunn München	Ottostr. 80 Konradinstr. 9	Mo.21.09.	Palmen-Apotheke Solalinden-Apotheke	6090220 421700	Ottobrunn München	Ottostr. 47 Truderinger Str. 304A
Fr. 04.09.	Eschen-Apotheke Anker-Apotheke	6126865 4546180	Taufkirchen Haar	Eschenstr. 6 Waldluststr. 1	Di. 22.09.	Linden-Apotheke Merkur-Apotheke	6129590 6701430	Taufkirchen München	Eichenstr. 36 Ottobrunner Str. 140
Sa. 05.09.	Marien-Apotheke Rathaus-Apotheke	08102/8110 6124646	Höhenkirch.-S. München	Rosenheimer Str. 24 Köglweg 2	Mi. 23.09.	Rat-Apotheke Friedens-Apotheke	4311265 426522	München München	Berg-am-Laim-Str. 73 Truderinger Str. 315
So. 06.09.	Apotheke am Bahnhof Josephsburg-Apotheke	6015923 43660304	Ottobrunn München	Roseggerstr. 34 Josephsburgstr. 60	Do. 24.09.	Bienen-Apotheke Widder-Apotheke	61209161 4536010	Unterhaching München	Grimmerweg 4 Wasserb. Landst. 226
Mo.07.09.	Chiemgau-Apotheke Pfauen-Apotheke	683906 616456	München Unterhaching	Chiemgaustr. 144 Parkstr. 27	Fr. 25.09.	Jupiter-Apotheke Urban-Apotheke	46200257 6806545	Putzbrunn München	Haarer Str. 2 Truderinger Str. 24
Di. 08.09.	Apotheke am Kirchpl. Apo. i. Marx-Zentr.	6135838 63019337	Oberhaching München	Kirchplatz 8 B Peschelanger 11	Sa. 26.09.	Augustinus-Apotheke Arnika-Apotheke	422446 452468400	München Unterhaching	Bajuwarenstr. 50 Am Sportpark 5
Mi. 09.09.	Apotheke a. Pfanzeltpl. St. Alto-Apotheke	6351992 6115782	München Unterhaching	Putzbrunner Str. 1 Münchner Str. 109	So. 27.09.	Nauplia-Apotheke St. Otto-Apotheke	644847 62998888	München Ottobrunn	Säbener Str. 170 Konradinstr. 53
Do. 10.09.	Sudermann-Apotheke Turm-Apotheke	6704429 6132714	München Oberhaching	Sudermannallee 22 Bahnhofstr. 5	Mo 28.09.	Sonnen-Apotheke Bernhard-Apotheke	605630 686466	Neubiberg München	Hauptstr. 63A Balanstr. 152
Fr. 11.09.	Ursus-Apotheke Kolumbus-Apotheke	6010386 6517707	München München	Waldheimplatz 56 Entenbachstr. 50	Di. 29.09.	Sunnyplus-Apotheke Glaisental-Apotheke	40287940 6131736	München Oberhaching	Alb.-Schweitzer-Str. 64 Bahnhofstr. 37
Sa. 12.09.	Apotheke am Rathaus Hofanger-Apotheke	62987140 6805840	Ottobrunn München	Naupliaallee 8 Hofangerstr. 84	Mi. 30.09.	Tannen-Apotheke Schyren-Apotheke	6099644 654417	Ottobrunn München	Ottostr. 80 Konradinstr. 9
So. 13.09.	Akazien-Apotheke Domos-Apo. a. Bahnh.	6703003 6116611	München Unterhaching	Therese-Giehse-A. 70 Hauptstr. 14	Do. 01.10.	Eschen-Apotheke Anker-Apotheke	6126865 4546180	Taufkirchen Haar	Eschenstr. 6 Waldluststr. 1
Mo.14.09.	St. Konrad-Apotheke Humboldt-Apotheke	469695 650578	Haar München	Leibstr. 7 Humboldtstr. 21	Fr. 02.10.	Marien-Apotheke Rathaus-Apotheke	08102/8110 6124646	Höhenkirch.-S. Taufkirchen	Rosenheimer Str. 24 Köglweg 2
Di. 15.09.	Katharinen-Apotheke Rats-Apotheke	617807 6014034	Unterhaching Neubiberg	Hauptstr. 27 Hauptstr. 10	Sa. 03.10.	Apotheke am Bahnhof Josephsburg-Apotheke	6015923 43660304	Ottobrunn München	Roseggerstr. 34 Josephsburgstr. 60
Mi. 16.09.	St. Veit-Apotheke Ostbahnhof-Apotheke	4313678 4482448	München München	St.-Veit-Str. 11 Orleanspl. 5	So. 04.10.	Chiemgau-Apotheke Pfauen-Apotheke	683906 616456	München Unterhaching	Chiemgaustr. 144 Parkstr. 27
Do. 17.09.	Aquila-Apotheke St. Leonhards-Apo.	62000145 081028162	München Höhenkirch.-S.	Giesinger Bahnhofpl. 7 Bahnhofstr. 25	Mo.05.10.	Apotheke am Kirchpl. Apo. i. Marx-Zentr.	6135838 63019337	Oberhaching München	Kirchplatz 8 B Peschelanger 11
Fr. 18.09.	Luna-Apotheke Neptun-Apotheke	66592260 4304815	Ottobrunn München	Rosenh. Landstr. 107 Waldtruderingerstr. 67	Di. 06.10.	Apotheke a. Pfanzeltpl. St. Alto-Apotheke	6351992 6115782	München Unterhaching	Putzbrunner Str. 1 Münchner Str. 109
Sa. 19.09.	Brunnen-Apotheke Libellen-Apotheke	6091280 421621	Ottobrunn München	Ottostr. 5 Kreillerstr. 1	Mi. 07.10.	Sudermann-Apotheke Turm-Apotheke	6704429 6132714	München Oberhaching	Sudermannallee 22 Bahnhofstr. 5

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten. Tagesaktuelle Angaben unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de Alle Apotheken haben Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Passfotos
Bewerbungsfotos
Businessporträts
Hochzeitsreportagen
Veranstaltungsreportagen
Produktfotografie
Familienporträts
 Immobilien- und Grundstücksfotos

und sehr vieles mehr.....

FOTOSTUDIO

DABUIDLMACHA AM RATHAUS

Helmut Söder

RATHAUSSTRASSE 16 85521 OTTOBRUNN TEL: 089-32602957
 MOBIL: 0170-3563588 WWW.DABUIDLMACHA.DE INFO@DABUIDLMACHA.DE
 MONTAG - FREITAG 9 - 18 UHR MITTWOCH 9 - 13 UHR SAMSTAG 9 - 13 UHR

FÜR PASSFOTOS BENÖTIGEN SIE KEINEN TERMIN. KOMMEN SIE EINFACH VORBEI UND SIE ERHALTEN IHRE PASSFOTOS INNERHALB VON ETWA 5 - 10 MINUTEN

DachKomplett 
 Ideen öffnen Räume

holzhaus • dachaufstockung • sanierung

Entdecken Sie Ihr ungenutztes Wohnraumpotential und gewinnen Sie wertvolle Quadratmeter Lebensqualität! Der Holzbau bietet Ihnen ungeahnte Lösungsmöglichkeiten ob im Hausbau, Anbau oder der Modernisierung. Wir planen und koordinieren mit Ihnen gemeinsam - so wird aus Denkbarem Machbares!



schmidt holzbau
 zimmerei · dachdeckerei

tel: 089/609 19 53
 85521 Ottobrunn
 www.schmidt-zimmerei.de
 info@schmidt-zimmerei.de



Winterreifen ab +7°
 (Herbstzeit = Winterreifenzeit)

Wer schlau ist, kümmert sich bereits jetzt um seine Winterreifen und einen Termin zum Räder wechseln!

Reifen & Kompletträder

Stahl & Leichtmetallfelgen

Fahrzeugveredelung & Tuning



Reifen

Meisterbetrieb

PIRELLI

Weil wir die Spezialisten sind !!

Widholzer GmbH

Höchste Qualität in Beratung und Service ist unser täglicher Anspruch!

www.widholzer.de

Carl-Zeiss-Straße 51
 85521 Ottobrunn-Riemerling

Tel: 089/608585-100
Email: reifen@widholzer.de